

701765-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Zentralklinikum 2.BA Strahlenschutzplanung

OJ S 197/2026 12/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zentralklinikum 2.BA Strahlenschutzplanung

Beschreibung: Strahlenschutzplanung für den Neubau Zentralklinikum 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn

Kennung des Verfahrens: cd0e69e1-0063-450b-910c-51700dabd6df

Interne Kennung: 2022-67-776

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB, §§ 14, 15 VgV durchgeführt. Gegenstand ist die stufenweise Beauftragung von Sachverständigenleistungen Strahlenschutz (strahlenschutztechnische Beratung, Planungsprüfung, Strahlenschutzkonzept, Abschirmberechnungen sowie baubegleitende Kontrolle der Abschirmmaßnahmen) für den Neubau Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn. Die Beauftragung erfolgt in vier Leistungsstufen (Leistungsstufe 1: Vorplanung; Leistungsstufe 2: Entwurfsplanung; Leistungsstufe 3: Ausführungsplanung und Vergaben; Leistungsstufe 4: baubegleitende Leistungen und Dokumentation) zuzüglich einer Bedarfsposition für zusätzliche Planungs- und Bauberatung. Verbindlich beauftragt wird zunächst nur Leistungsstufe 1. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen oder auf Abruf der Bedarfsposition besteht nicht. Die HOAI enthält für die Leistungen keine Honorarregelungen; die Vergütung erfolgt über Pauschalpreise je Leistungsstufe und einen Einheitspreis je Einsatz. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien (Honorar 70 %, Erfahrung des Personals 30 %) erteilt. Die Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Maßgeblich sind die Vertragsbedingungen des Auftraggebers (Ingenieurvertrag 2022-067-776).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90721600 Strahlenschutz, 90721600 Strahlenschutz

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YDWR8#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Zentralklinikum 2.BA Strahlenschutzplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Sachverständigenleistungen

Strahlenschutz (strahlenschutztechnische Planungs- und Baubegleitung) im Rahmen des Neubaus Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn. Das

Universitätsklinikum Bonn (UKB) errichtet als Maximalversorger einen Ersatzneubau für das Operative Zentrum als zweiten Bauabschnitt des neuen Zentralklinikums im funktionalen Zusammenhang mit dem im Bau befindlichen Herzzentrum (1. Bauabschnitt). Das Gebäude umfasst Erdgeschoss, vier Obergeschosse und ein Untergeschoss mit u. a. Zentral-OP mit 16 OP-Sälen, Intensivpflege mit 48 Betten, Allgemeinpflege mit 130 Betten, Ambulanzflächen sowie CT- und MRT-Diagnostik; die Nutzfläche beträgt ca. 17.000 m². Strahlenschutzrelevant sind nach derzeitigem Planungsstand insbesondere zwei CT-Räume für Interventionen, drei CT-Räume mit Narkose, drei Eingriffsräume, ein Gipsraum, die Intensivstation mit 48 Einbettzimmern (mobile Röntgenarbeiten), zwei Hybrid-OP (Monoplan-Angiographie), 14 OP-Säle mit radiologischen Systemen bzw. mobilem CT sowie drei Röntgenaufnahmezimmer. Die Leistungen umfassen die Ermittlung der strahlenschutzrelevanten Anforderungen, die Erstellung und Fortschreibung des Strahlenschutzkonzepts, Abschirmberechnungen einschließlich Nachweis der Einhaltung der Dosisgrenzwerte, die Dimensionierung der Abschirmbauteile, die Prüfung der Entwurfs-, Ausführungs- und Montageplanung sowie der Leistungsverzeichnisse, die Abstimmung mit Objekt-, Tragwerks-, TGA- und Medizintechnikplanung sowie den Geräteherstellern und die baubegleitende Kontrolle der Abschirmmaßnahmen. Nicht Gegenstand sind die TÜV-Abnahmen der Großgeräte sowie das Genehmigungs- bzw. Anzeigeverfahren, die der Auftraggeber selbst erbringt. Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Leistungsstufe 1 (Vorplanung) wird verbindlich beauftragt; Leistungsstufe 2 (Entwurfsplanung), Leistungsstufe 3 (Ausführungsplanung und Vergaben) und Leistungsstufe 4 (baubegleitende Leistungen und Dokumentation) sowie die Bedarfsposition werden optional abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

Interne Kennung: 2022-67-776

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90721600 Strahlenschutz, 90721600 Strahlenschutz

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verbindlich beauftragt wird zunächst Leistungsstufe 1 (Vorplanung). Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Leistungsstufen 2 bis 4 sowie die Bedarfsposition "zusätzliche Planungs- und Bauberatung" (geschätzt 10 Einsätze) ganz oder teilweise durch schriftliche Erklärung abzurufen. Der Abruf steht unter dem Vorbehalt des Projektfortschritts, des tatsächlichen Bedarfs sowie der Bereitstellung der erforderlichen Haushalts- und Fördermittel. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf besteht nicht. Der geschätzte Auftragswert umfasst gemäß § 3 Abs. 1 VgV den Gesamtwert aller Leistungsstufen einschließlich der Optionen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 10

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die angegebene Laufzeit entspricht der voraussichtlichen Gesamtdauer bei vollständiger Beauftragung aller Leistungsstufen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise; ein Anspruch auf Abruf weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zudem kann sich durch den Abruf eine Veränderung der Laufzeit ergeben. Die initial zu vergebende Leistung und verbundene Laufzeit beträgt lediglich 7 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Die

Leistungserbringung erfolgt im Rahmen eines komplexen Krankenhaus-Sonderbaus und erfordert eine enge interdisziplinäre Abstimmung mit der Objektplanung, den Fachplanungen sowie den zuständigen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden. Die Ausführung der Leistungen erfolgt unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verlauf des Projekts Anpassungen des Leistungsumfangs vorzunehmen, sofern dies aus projektbezogenen, genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Änderungen des Leistungsumfangs erfolgen ausschließlich auf vertraglicher Grundlage. Die Zusammenarbeit erfolgt projektbezogen unter Nutzung digitaler Planungs- und Kommunikationsstrukturen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis mindestens eines Referenzprojekts der strahlenschutztechnischen Planung bzw. Planungs- und Baubegleitung (mindestens Strahlenschutzkonzept und Abschirmberechnungen) für den Neubau oder wesentlichen Umbau eines Krankenhauses oder Klinikums mit mindestens fünf strahlenschutzrelevanten Räumen (z. B. CT, Röntgen, Angiographie, OP mit Röntgeneinrichtung). KO-Kriterium 2:

Nachweis mindestens eines Referenzprojekts der strahlenschutztechnischen Planung bzw.

Planungs- und Baubegleitung für einen Hybrid-OP, einen Angiographie-Arbeitsplatz oder einen interventionellen CT-Arbeitsplatz in einem Krankenhaus oder Klinikum, einschließlich Abschirmberechnung und baubegleitender Kontrolle der Abschirmmaßnahmen. Die

Referenzen müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein; die Fertigstellung darf nicht vor

dem 01.01.2016 liegen. Beide KO-Kriterien können durch dasselbe Referenzprojekt

nachgewiesen werden. Die Angaben sind unter Verwendung der Referenzliste (Vordruck 3)

vollständig zu machen. Die Nichterfüllung eines KO-Kriteriums führt zum Ausschluss des

Angebots. Die Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die benannte Projektleitung oder die benannte stellvertretende Projektleitung verfügt über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz (§ 74 StrlSchG i. V. m. § 47 StrlSchV) für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik /Interventionsradiologie. Die Bescheinigung der zuständigen Stelle ist dem Formblatt Projektteam beizufügen. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird das wertbare Honorarangebot gemäß Preisblatt (Wertungssumme). Das niedrigste wertbare Honorar erhält 10 Punkte. Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt proportional in Relation zum niedrigsten Honorar gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix/Preiswertungsformel. Rundung und Wertungsregeln gemäß Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Bewertet wird die Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung anhand der Angaben im Formblatt "Projektteam" (Berufserfahrung in Jahren sowie Projekterfahrung als Projektleitung). Die Punktevergabe erfolgt gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix; für die Gesamtwertung wird der Mittelwert der Einzelbewertungen gebildet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YDWR8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YDWR8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YDWR8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/11/2026 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Universitätsklinikum Bonn (AöR) Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung (SBB) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich gemäß § 55 VgV. Die Angebotsöffnung wird elektronisch über die Vergabeplattform durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Über die Angebotsöffnung wird eine Niederschrift erstellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung des Auftrags erfolgt auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen des Auftraggebers sowie der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Die Infrastrukturplanung sind unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erbringen. Die Leistungen sind unter Berücksichtigung der besonderen Rahmenbedingungen eines laufenden Klinikbetriebs zu erbringen und in enger Abstimmung mit der Objektplanung, der Fachplanung der Technischen Ausrüstung, der Tragwerksplanung sowie den weiteren vom Auftraggeber beauftragten Planungsbeteiligten durchzuführen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Pauschalen und nach dem jeweils erreichten Leistungsstand. Die Abrechnung erfolgt leistungsbezogen nach Abschluss einzelner Leistungsstufe gegen prüffähige Rechnung. Vorauszahlungen werden nicht geleistet.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt hat. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist außerdem unzulässig, wenn er nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Bonn AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR
Registrierungsnummer: DE 811 917 555
Postanschrift: Venusberg-Campus 1
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung
E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de
Telefon: +4922828713310
Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f55f2a22-0ee5-449e-9c48-2b9823d32709-01

Hauptgrund für die Änderung: Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung: Die Bekanntmachung wird wie folgt geändert: (1) Für die Referenzen der KO-Kriterien 1 und 2 sowie für die Projekterfahrung im Zuschlagskriterium "Erfahrung des Personals" werden auch vergleichbare Projekte außerhalb des Krankenhaus- und Klinikbaus zugelassen. Die Eignungskriterien werden zudem redaktionell neu zugeordnet; die Regelung zu fehlenden Angaben wird an § 56 Abs. 2 VgV angepasst. (2) Das Zuschlagskriterium "Erfahrung des Personals" wird um die Nachweisanforderungen ergänzt; die Beschreibung der Preiswertung wird an die Zuschlagsmatrix angepasst. (3) Die Angaben zur Laufzeit, zu den Ausführungsbedingungen und zu den Zahlungsbedingungen werden berichtigt. (4) Die interne Kennung wird auf 2022-067-776 berichtigt. Die geänderten Vergabeunterlagen und der Bieterbrief 1 stehen auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Die Fristen bleiben unverändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen Kriterium 1 - Art: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: KO-Kriterium 1: Nachweis mindestens eines Referenzprojekts der strahlenschutztechnischen Planung bzw. Planungs- und Baubegleitung (mindestens Strahlenschutzkonzept und Abschirmberechnungen) für den Neubau oder wesentlichen Umbau eines Krankenhauses oder Klinikums mit mindestens fünf strahlenschutzrelevanten Räumen (z. B. CT, Röntgen, Angiographie, OP mit Röntgeneinrichtung) oder eines vergleichbaren Projekts außerhalb des Krankenhaus- und Klinikbaus. KO-Kriterium 2: Nachweis mindestens eines Referenzprojekts der strahlenschutztechnischen Planung bzw. Planungs- und Baubegleitung für einen Hybrid-OP, einen Angiographie-Arbeitsplatz oder einen interventionellen CT-Arbeitsplatz in einem Krankenhaus oder Klinikum oder für eine vergleichbare Anlage außerhalb des Krankenhaus- und Klinikbaus, jeweils einschließlich Abschirmberechnung und baubegleitender Kontrolle der Abschirmmaßnahmen. Die Referenzen müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein; die Fertigstellung darf nicht vor dem 01.01.2016 liegen. Projekte außerhalb des Krankenhaus- und Klinikbaus (z. B. Forschungseinrichtungen, kerntechnische oder sonstige Anlagen mit strahlenschutztechnischen Anforderungen) werden anerkannt, sofern die Planungsaufgabe in gleichem Maße komplex war, vergleichbaren technischen Schwierigkeiten unterlag und mit der Bearbeitung der im klinischen Kontext auftretenden Fragestellungen in ausreichendem Maße vergleichbar ist; die Vergleichbarkeit ist im Referenzblatt darzulegen und wird im Rahmen der Eignungsprüfung beurteilt. Beide KO-Kriterien können durch dasselbe Referenzprojekt nachgewiesen werden. Die Angaben sind unter Verwendung der Referenzliste (Vordruck 3) zu machen. Fehlende oder unvollständige Unterlagen werden nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert. Die Nichterfüllung eines KO-Kriteriums führt zum Ausschluss des Angebots. Kriterium 2 - Art: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen Beschreibung: KO-Kriterium 3: Die benannte Projektleitung oder die benannte stellvertretende Projektleitung (Formblatt Projektteam) verfügt über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz (§ 74 StrlSchG i. V. m. § 47 StrlSchV) für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik/Interventionsradiologie. Die Bescheinigung der zuständigen Stelle ist dem Formblatt Projektteam beizufügen. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebots. 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium 1 - Art: Preis Bezeichnung: Honorarangebot Beschreibung: Bewertet wird die Nettosumme des Preisspiegels (Pos. 7.1 bis 7.5 der Leistungsbeschreibung zzgl. Nebenkosten). Das niedrigste Angebot erhält 10 Punkte. Je Prozent Abweichung vom niedrigsten Angebot wird ein Prozent der Punkte abgezogen;

mindestens werden 0 Punkte vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus der Zuschlagsmatrix. Gewichtung (Punkte, genau): 70 Kriterium 2 - Art: Qualität Bezeichnung: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals Beschreibung: Bewertet werden Berufserfahrung in Jahren und Projekterfahrung in Projekten der strahlenschutztechnischen Planung bzw. Planungs- und Baubegleitung von Krankenhaus- oder Klinikbauprojekten oder vergleichbarer Projekte außerhalb des Krankenhaus- und Klinikbaus (Vergleichbarkeit wie bei den Eignungskriterien; Darlegung im Projektblatt, Prüfung bei der Wertung) der Projektleitung (als Projektleitung) und der stellvertretenden Projektleitung (als Projektleitung oder stellvertretende Projektleitung); je Wert ? 10 = 10 Punkte, 5 bis 9 = 5 Punkte, < 5 = 0 Punkte; gewertet wird der Mittelwert der vier Einzelwerte. Gewertet werden ausschließlich Angaben, die mit dem Angebot durch Projektblätter (Rolle der Person, Leistungszeitraum, Auftraggeber, Projektanforderungen) und geeignete Nachweise (insbesondere Referenzbestätigung oder Projektkennblatt des Auftraggebers, Projektunterlagen mit Namensnennung) bzw. durch Abschlusszeugnis und Lebenslauf belegt sind. Eine Eigenerklärung genügt nicht. Fehlende oder unzureichende Nachweise werden nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 3 VgV); nicht belegte Angaben werden nicht gewertet. Einzelheiten ergeben sich aus der Zuschlagsmatrix und dem Formblatt Projektteam. Gewichtung (Punkte, genau): 30 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Elektronischer Katalog: Nicht zulässig Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen des Auftraggebers. Die Leistungen sind unter Beachtung des Strahlenschutzgesetzes, der Strahlenschutzverordnung, der einschlägigen DIN-Normen (insbesondere DIN 6812), der Vorgaben der zuständigen Landesbehörden sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erbringen. Sie sind unter Berücksichtigung eines laufenden Klinikbetriebs und in enger Abstimmung mit Objektplanung, Tragwerksplanung, Technischer Ausrüstung, Medizintechnikplanung, Geräteherstellern sowie der Stabsstelle Strahlenschutz des Auftraggebers durchzuführen. Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen nach dem TVgG NRW. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Vergütung erfolgt über Pauschalpreise je Leistungsstufe sowie einen Einheitspreis je abgerufenem Einsatz der Bedarfsposition, jeweils zzgl. Nebenkostenpauschale und Umsatzsteuer. Abschlagszahlungen werden nach nachgewiesenem Leistungsstand bis zu 95 % gewährt, der Rest mit der Schlussrechnung. Vorauszahlungen werden nicht geleistet.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8bfb5adf-0276-4ca4-8fc5-55fa6d5d5260 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 15:19:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 701765-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026